

Update Mikrobiologie

Antibiotika-Resistenz von *Neisseria gonorrhoeae* - zunehmender Stellenwert der kulturellen Diagnostik

Infektionen mit Gonokokken sind nach Schätzungen der WHO mit ca. 87 Millionen Erkrankungen pro Jahr die dritthäufigste sexuell übertragbare Krankheit weltweit. Der Erreger kann eine Vielzahl klinischer Krankheitsbilder wie Urethritis, Zervizitis, Proktitis, Pharyngitis und eine disseminierte Gonokokkeninfektion verursachen. Bei Frauen verläuft die Erkrankung häufig asymptomatisch und ist eine wesentliche Ursache von chronischen Entzündungen des kleinen Beckens, Infertilität, Fehlgeburten im ersten Trimenon und Extrauterin gravidität. Außerdem kann eine Gonokokkeninfektion das Risiko für eine HIV-Infektion erhöhen.

Der Erreger ist mittels PCR aus Abstrichen des Urogenitaltrakts, des Pharynx oder des Anus sowie aus Urin zuverlässig nachweisbar. Immer häufiger kommt es aber mit den Standardantibiotika zum Therapieversagen.

Auch in Deutschland nahm in den letzten Jahren die Antibiotikaresistenz von *Neisseria gonorrhoeae* deutlich zu, v.a. die Resistenz gegen Azithromycin.

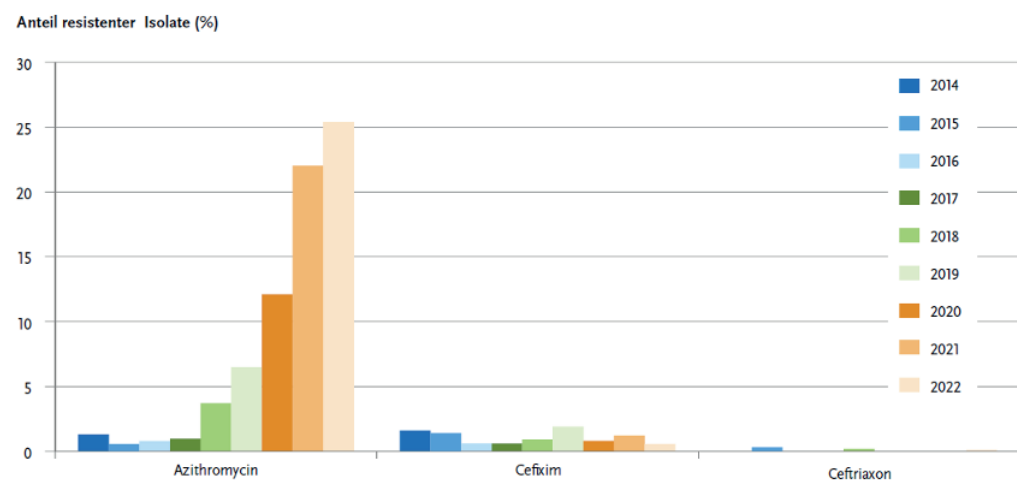


Abb. 11 | *Neisseria gonorrhoeae*-Resistenzanteile (%) für Azithromycin, Cefixim und Ceftriaxon aus Go-Surv-AMR nach EUCAST 13.1, 2014–2022.

Quelle:

Epidemiologisches Bulletin 45/2023 https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_node.html

Deshalb empfehlen die Leitlinien, vor der antibiotischen Therapie einer Gonorrhoe eine Resistenztestung durchzuführen.

Wir führen jetzt neu in unserem Labor neben der schon lange etablierten sensitiveren PCR-Diagnostik der Gonorrhoe auch die kulturelle Anzucht durch, da nur so eine Resistenztestung möglich ist.

ANFORDERUNG

Bitte senden Sie uns bei **Verdacht auf Gonorrhoe** einen Abstrich mit **eSwab-Tupfer** von Urethra, Zervix, Pharynx oder Anus.

Anforderung: Neisseria gonorrhoeae DNA mit anschließender Resistenztestung oder Multiplex STD-PCR (N. gonorrhoeae, C. trachomatis, M. genitalium) mit anschließender Resistenztestung von N. gonorrhoeae

Wir legen dann bei positivem PCR-Test automatisch eine Kultur auf Neisseria gonorrhoeae zur Resistenztestung an.

Bei **Therapieversagen** schicken Sie uns einen Abstrich von Urethra, Zervix, Pharynx oder Anus mit **eSwab-Tupfer** oder mit **Geltransportmedium**

Anforderung: Kultur Neisseria gonorrhoeae

Abstrichtupfer mit Geltransportmedium und eSwab-Tupfer können über unseren Materialbestellschein bei uns angefordert werden.

ANSPRECHPARTNER:IN

Abteilung: Mikrobiologie / Virologie

Dr. Franziska Arnold

Dr. Hartmut Campe

Dr. Gabriele Schiffel

KONTAKT

MVZ Martinsried GmbH
Lochamer Str. 29
82152 Martinsried
GERMANY

Tel: +49 89 895578-0

Fax: +49 89 895578-780

www.medicover-diagnostics.de

mvz-martinsried-info@medicover.com